

MITTEILUNG DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER

Bildrechte in der kunsthistorischen Praxis – ein Leitfaden

Der Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. stellt seinen neuen Wegweiser zu Bildrechtsfragen in Open Access auf ART-Dok zur Verfügung. DOI: <https://doi.org/10.11588/artdok.00007225>

Im Fach Kunstgeschichte stellt die Klärung von Bildrechten einen ebenso alltäglichen wie zeitraubenden Teil der Arbeitspraxis dar. Nicht wenige der Probleme oder Sorgen zu Bildrechtsfragen lassen sich darauf zurückführen, dass die rechtlichen Vorgaben für Laien schwer zu durchschauen sind. Der Verband Deutscher Kunsthistoriker legt daher einen Leitfaden für jene Fragen und Fallszenarien vor, die in der kunsthistorischen Praxis besonders relevant sind. Ziel der Handreichung soll es sein, Grundzüge und wesentliche Begriffe der relevanten Teile des Urheberrechts zu vermitteln. Vor allem aber soll der Leitfaden dabei helfen, bei konkreten Fragen rasch die entscheidenden Informationen zu finden, um zu einer verlässlichen Lösung zu gelangen.

Der Leitfaden wurde von einem Arbeitsausschuss des Verbandes konzipiert und in Auftrag

gegeben. Verfasserin ist die auf Urheberrecht spezialisierte Juristin Dr. Veronika Fischer unter Mitarbeit von PD Dr. Dr. Grischka Petri. Der Verband macht den Leitfaden auf der Publikationsplattform ART-Dok zugänglich. Da Bildrechtsfragen in unserem Fach eine grundlegende Bedeutung zukommt, hat sich der Verband dazu entschlossen, den Leitfaden kostenfrei im Sinne des Open Access bereitzustellen. Zudem ist er als freies Lehr- und Lernmaterial nach dem Prinzip der Open Educational Resources (OER) konzipiert. Seine Erarbeitung und Gestaltung wurden durch Mitgliedsbeiträge ermöglicht.

Änderungen am nationalen Urhebergesetz, die insbesondere auch Vielfältigkeiten von gemeinfreien Werken betreffen, sollen im Zuge einer Überarbeitung des Leitfadens Berücksichtigung finden. Die Aktualisierung wird voraussichtlich Gelegenheit bieten, auch Ihre Anregungen und Nachfragen aufzugreifen. Gerne können Sie Ihre Vorschläge an die Geschäftsstelle des Verbandes senden. E-Mail: info@kunsthistoriker.org

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Holger Kube Ventura: **Fotografie des Gegenwärtigen**. Ausst.kat. Kunstmuseum Reutlingen / konkret 2019/20. Esslingen, Edition Cantz

2019. 127 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-947563-62-3.

Kunst + Architektur in der Schweiz, No. 4/2019. Künstlerischer Austausch im Frühmittelalter. Beitr. Martin Roch, Pierre Alain Mariaux, Romina Schiavone, Sabine Söll-Tauchert, Chantal Martin Pruvot, Bernhard Gratuze, Guido Faccani, Mathias Glaus, Sabine Utz, Francesca Pistone, Michael Wolf. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte 2019. 88 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-03797-596-1.

Kunsttransfer und Formgenese in der Kunst am Mittelrhein 1400–1500. Hg. Martin Büchsel, Hilja Droste, Berit Wagner. Beitr. Berit Wagner, Regina Schäfer, Marc C. Schurr, Juliane von Fircks, Ute Engel, Uwe Gast, Assaf Pinkus, Bruno Klein, Hilja Droste, Gregory C. Bryda, Martin Büchsel, Stephan Kemperdick, Michaela Schedl, Christoph Winterer. Berlin, Gebr. Mann Verlag 2019. 348 S., 25 Farbtaf., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-7861-2823-6.

Bernhard Maaz: **Das gedoppelte Museum**. Erfolge, Bedürfnisse und Herausforderungen der digitalen Museumserweiterung für Museen, ihre Träger und Partner. Köln, Verlag der Buchhandlung Walther König 2020. 87 S. ISBN 978-3-96098-755-0.

Meisterstücke. Vom Handwerk der Maler. Ausst.kat. Historisches Museum Frankfurt a. M. 2019/2020. Hg. Wolfgang P. Cilleßen, Andreas Tacke. Beitr. Andreas Tacke, Wolfgang P. Cilleßen, Robert Brandt, Danica Brenner, Ursula Timmann, Elke Valentin, Aude-Line Schamschula, Gerhard Kölsch, Stefanie Machtans, Timothy De Paepe, Paul Knolle, Kerrin Klinger, Justus Lange, Michael Thimann. Frankfurt a. M., Societätsverlag 2019. 303 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-95542-342-1.